

## Medienmitteilung

### Inspiration für gemeinsame Innovation

## INOS LANCIERT INNOVATIONSPLATTFORMEN FÜR OSTSCHWEIZER KMU

02.10.2023 – INOS, das Innovationsnetzwerk Ostschweiz, erweitert sein Förderangebot mit der Einführung von drei neuen Innovationsplattformen, die sich um die Themen Kunststoffe, Lieferketten und Kreislaufwirtschaft drehen. «Die Plattformen bieten Ostschweizer KMU Gelegenheit, sich mit Branchenführern, Fachleuten und Forschungseinrichtungen zu vernetzen und Innovationen durch Kooperation umzusetzen», sagt Dr. Lukas Budde, Geschäftsführer INOS. Teilnehmen können alle innovationsinteressierten Ostschweizer KMU mit industrieller oder gewerblicher Basis.

Mithilfe der drei Plattformen können die KMU eigene Innovationen vorantreiben und ihre Wettbewerbsfähigkeit stärken. Im Vordergrund steht die Zusammenarbeit mit Fachleuten und anderen Unternehmen – beispielsweise an Fachveranstaltungen, in Schulungen, Workshops und Innovationsprojekten. Eine individuelle, bis zu 25 Stunden kostenlose Unterstützung durch Coaches und Fachexperten sowie eine Anschubfinanzierung für Innovationsprojekte von bis zu CHF 30'000 sind weitere Benefits.

Einen Überblick über die Innovationsplattformen sowie die kommenden Events bietet die Website [inos.swiss](https://inos.swiss). Dort finden sich auch regionale Ansprechpartner für den Erstkontakt.

### Nachhaltigkeit in der Kunststoffbranche

Das Thema Nachhaltigkeit ist besonders in der Kunststoffindustrie von massgeblicher Bedeutung. Die INOS-Plattform «Kunststofftechnik trifft Nachhaltigkeit» unterstützt KMU aus dieser Branche, zukunftsgerichtete und nachhaltige Produkte sowie Verarbeitungsprozesse zu entwickeln und damit konkurrenzfähiger zu werden.

Leiter und Ansprechpartner dieser Plattform ist Marco Jaggi, Geschäftsführer ITS, Tel. 052 569 89 89, [ktn@inos.swiss](mailto:ktn@inos.swiss)

### Optimierung von Lieferketten

Für ein erfolgreiches Supply Chain Management sind viele Faktoren ausschlaggebend. Die INOS-Plattform «Exzellenz in Lieferketten» unterstützt KMU in der Anwendung von digitalen Technologien und intelligenter Datennutzung, um die Effizienz, Robustheit sowie Transparenz ihrer Lieferketten zu steigern und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.

Leiterin und Ansprechpartnerin dieser Plattform ist Prof. Dr. Katharina Luban, Professorin für Supply Chain Management, IPEK, Fachhochschule OST, Tel. 058 257 46 04, [scm@inos.swiss](mailto:scm@inos.swiss)

### Geschäftsmodelle für die Kreislaufwirtschaft

Verschiedenste externe Einflüsse haben in den letzten Jahren Druck auf lineare Geschäftsmodelle erzeugt. Die INOS-Plattform «Wirtschaften in Kreisläufen» unterstützt KMU darin, zirkuläre Innovationen voranzutreiben, neue Geschäftsmodelle zu erschliessen und die wirtschaftliche Transformation in Richtung Kreislaufwirtschaft zu beschleunigen.

Leiter und Ansprechpartner dieser Plattform ist Olaf Holstein, Präsident Next Generations, Tel. 078 760 64 61, [wik@inos.swiss](mailto:wik@inos.swiss)

## **Über INOS**

INOS, das Innovationsnetzwerk Ostschweiz, fördert Innovation in Ostschweizer KMU und stärkt so deren Wettbewerbsfähigkeit. INOS unterstützt Produktinnovationen, Technologie- und Prozessinnovationen, Innovationen in Organisation und Finanzierung sowie die Entwicklung von Geschäftsmodellen und Kooperationen. Ausserdem vermittelt INOS den KMU den Zugang zu weiteren Förderprogrammen. Getragen wird INOS von den Kantonen Glarus, Schaffhausen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, St. Gallen, Graubünden, Thurgau, der Standortförderung Zürioberland und dem Bund.

## **Hinweis an die Redaktion**

Weitere Auskünfte erteilt von 09.00 bis 11.30 Uhr:

Dr. Lukas Budde, Geschäftsführer, INOS – Innovationsnetzwerk Ostschweiz,  
lukasbudde@inos.swiss, Tel. 071 224 72 68